

DAS SALZ FÜR DAS IMMUNSYSTEM

Ferrum phosphoricum (Eisen) ist ein lebenswichtiger Bestandteil des roten Blutfarbstoffes Hämoglobin. Dieses Mineralsalz befindet sich in allen Zellen unseres Körpers und ist an vielen enzymatischen Prozessen beteiligt. Es erfüllt eine wichtige Funktion bei der Infektabwehr. Ferrum phosphoricum ist das biochemische Mittel für alle plötzlich auftretenden Erkrankungen sowie für alle entzündlichen und fieberhaften Prozesse im Anfangsstadium. Im Kindesalter wird Eisen zum Wachstum benötigt. Auch bei einem anstrengenden Lebensalltag mit wenig Ruhepausen, wenig Schlaf und einem hohen Kaffeeconsum ist der Verbrauch an Ferrum phosphoricum erhöht. Bei zu viel Hitze im Sommer kann sich ein Eisenmangel durch Kopfschmerzen bemerkbar machen.

MÖGLICHE ANZEICHEN FÜR EINEN MANGEL SIND:

- rasche Ermüdbarkeit
- Gedächtnisschwäche
- häufige Infektionen

ANTLITZZEICHEN:

- Augenringe (Ferrumschatten)
- Rote Wange, rote Stirn (Ferrumröte)
- rote Ohren

*Schüssler Salz
Nr. 3
Ferrum
phosphoricum*

ANWENDUNGSGEBIETE:

- beginnende Entzündungen jeder Art
- Verletzungen, Wunden, Blutungen
- leichte Verbrennungen
- Abwehrschwäche
- Erschöpfung
- Muskelkater
- Bei körperlicher Überanstrengung

- beginnende Infektionen mit trockener Schleimhaut
- Durchblutungsstörungen mit rheumatischen Erscheinungen

Das Funktionsmittel Ferrum phosphoricum wird in der Potenz D12 verwendet.

Einnahme Erwachsene: 3 x täglich 2 Tabletten

Einnahme Kinder bis 12 Jahre: 3 x täglich 1 Tablette

Einnahme Säuglinge: 2 x täglich 1 Tablette in Wasser aufgelöst und per Pipette auf Zunge geben

Bei Prellungen und Quetschungen kann ein Salbenverband Anwendung finden.

Das Team der Stadt-apotheke berät Sie gern intensiver zur Anwendung des Schüssler Salzes Nr. 3 Ferrum phosphoricum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Biochemie 3 Ferrum phosphoricum D12*
80 Tabletten
3,80 €***
200 Tabletten
7,65 €***



Ab sofort ist es nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter (03 52 43) 3 22 13 möglich, sich im Rahmen einer homöopathischen Sprechstunde in der Alten Apotheke Weinböhla durch Frau Peschel beraten zu lassen.

Ein Asyl für Reconvallescenten

Vor genau fünf Jahren erinnerten wir an dieser Stelle an den Zeichner Herbert König (1820-1876), der von 1867 bis zu seinem frühen Tod in der Löbnitz lebte und durch seine in aufgabenstarken Familienzeitschriften abgedruckten Zeichnungen nach Motiven aus unserer Region dazu beitrug, dass sich auch die Welt ein Bild von ihr machen konnte. Ein Beispiel für Königs damals erwähnte literarische Ader bietet folgender kurzer Text über seine Wahlheimat, der vor genau 150 Jahren in der Leipziger »Illustrierten Zeitung« ein Blatt mit Ansichten von Löbnitzer Bauten begleitete und nebenbei u. a. für die Gebr. Ziller warb, von denen auch Königs eigenes Domizil, heute Körnerweg 2, stammte:

»Den von Berlin oder Leipzig kommenden Eisenbahnreisenden empfängt kurz vor Dresden zu linker Hand eine freundliche Berglehne mit idyllischen Häusern und Villen besetzt, die als liebenswertester Empfehlungsbrief für die anmuthigen Umgebungen der Residenz gleichsam auf Vorposten zu stehen scheint. Sanfte terrassierte Hügelketten, überall mit Wein bepflanzt, nur hie und da noch mit Nadelholzbeständen gekrönt, reihen sich dicht aneinander, durchzogen von kleinen Thälern und Schluchten und engen Berggassen, die labyrinthisch kreuz und quer laufen. Diese ungefähr zwei Stunden lange Gebirgskette heißt das Löbnitzgebirge oder kurz die Löbnitz und theilt sich in die Nieder-, Hof- (von den königlichen Weinbergen so genannt) und Oberlöbnitz. Sie bildet den letzten Ausläufer des oberlausitzer-wohlischen Gebirgskamms und steigt von der Sohle des Elbthales meist steil bis zur Höhe von 450 Fuß empor. Zahlreiche Obst-, Blumen- und Weingärten neben Frucht- und Getreidefeldern lagern unter den malerischen Anhöhen mit ihren terrassenartigen und weißleuchtenden Mauern, welche das glückliche Gefild schützend überwachen. Das Ganze ist in Hinsicht der verschiedenartigen Gebäude ein auffallend Gemisch von ältern, zopffartigen und modernen Villen, von gefälligen Weinbergshäusern und dürrtigen Winzerhütten, dem auch die Bewohner entsprechen, vom harmlosen Landmann, zurückgezogenen Gelehrten und beschaulichen kleinen Rentier bis zum reichen Fabrikbesitzer, der in wohlstudierter Behaglichkeit hier seine Villeggiatur abhält, oder dem aristokratischen Grundbesitzer, den wohl auch die guten Jagdreviere lockten, vor allem aber das vorzüglich milde



Zwei Berglöbden.



Wieder Berglöbden.

Klima, um deswillen wir mit gutem Recht die Löbnitz als ein Asyl für Reconvallescenten bezeichnen durften und auch empfehlen.

Die Löbnitz, berühmt wegen dieses so überaus milden Klimas, ist oft das sächsische Italien oder Nizza genannt worden. Ungeachtet dessen spielt [sie] gegenüber der von aller Welt überfluteten Loschwitzer Gegend bei Dresden immerhin noch die Rolle des Aschenbrödels trotz der eben gerühmten Vorzüge, trotz der vielen nahegelegenen Stationen der Eisenbahn, die in zehn Minuten nach Dresden führt, und den lockenden Ausflügen nach Meißen, Siebeneichen, Gauernitz und Scharfenberg, deren uralte Schlösser der Gegend allein schon den Reiz der Romantik verleihen, abgesehen von dem historischen Interesse, welches sich an diese Denkmale einer längstvergangenen Zeit knüpft. Sollte es uns daher gelungen sein, die Aufmerksamkeit des Publikums auf diese reizende, lange noch nicht genug gekannte und gewürdigte Gegend zu lenken, so glauben wir nur eine Pflicht erfüllt zu haben gegenüber denen, die genöthigt sind, in wahrhaft ländlicher Zurückgezogenheit von überstandener Anstrengung auszuruhen oder in einer besonders milden Luft ihre Heilung zu suchen. Für diesen Fall nenne ich die achtbare Firma der Baumeister Gebrüder Ziller in Oberlöbnitz, welche über jede dahinzielende Anfrage prompt und gewissenhaft Auskunft ertheilen wird. [...]

Statt weiter dem Autor Herbert König zu folgen, der bei der Erklärung seiner Motive etwas frei mit den Fakten umgeht, bringen wir lieber zwei der zugehörigen Bilder, bei denen der Setzer die Unterschriften vertauscht hat. Zu dem schon in Nr. 79 der Kötzchenbrodaer Geschichten von 2016 wiedergegebenen Illustration »Aus der »guten alten Zeit« hier nachträglich noch die Legende, mit der Königs Text endet: »Ortsvorstand [Friedrich Wilhelm] Jentsch's Haus [das sog. Kyauhaus, heute Wettinstraße 2] erinnert vom Scheitel zur Sohle an jene Zeit, da die Herren aus der Holländer Pfeife rauchten und selbst auf dem Lande im Menuettschritt einherschritten. Es ist dies ein Bauwerk eines dresdener Patriciers vor hundert Jahren, der schon damals begreifen mochte, daß hier gut Kirschenessen sei, oder vielmehr Erdbeeren und Spargel, die nächst Wein noch heute am meisten und ergiebigsten gezogen werden.« (In Erinnerung gerufen von Frank Andert.)

APOTHEKEN SPIEGEL



AKTUELLES

■ Ätherische Öle in der Pflege

BERATUNG

- Wanderung »Heilkräuter am Wegesrand«, 15. Mai von 9 bis 11 Uhr
- Aktion: »Male uns deine Apotheke« vom 1. bis 8. Juni

MUTTER-KIND-APOTHEKE

■ Schüssler Salze: Nr. 3 Ferrum phosphoricum

KÖTZSCHENBRODAER GESCHICHTEN

■ Ein Asyl von Reconvallescenten

UNSERE SERVICE-LEISTUNGEN

Babymess- und -wiegetag (kostenfrei)

■ immer montags von 13 bis 17 Uhr

Typgerechtes Make-up

■ mit unseren Dr. Hauschka Colour Coaches immer montags von 14 bis 17 Uhr
Unkostenbeitrag: 20 € (wird bei einem Einkauf von Dr. Hauschka Produkten verrechnet)

Geöffnet:
Montag bis Freitag: 8-18.30 Uhr
Samstag 8-12 Uhr



Ätherische Öle in der Pflege

Seit einigen Jahren wird man sich wieder der heilenden Wirkung ätherischer Öle bewusst, die schon viele Jahrtausende bei chronischen Erkrankungen, Schmerzen und Infektionskrankheiten eingesetzt wurden. Ihre vielfältigen Eigenschaften macht man sich heute sowohl in der Schmerz- und Wundbehandlung, in der Grundpflege, in der Physio- und Psychotherapie als auch in der Behandlung von Palliativpatienten zu Nutze. Die Aromatherapie gehört zu den anerkannten komplementären Pflegemethoden. Dabei stellt die Beduftung eines Raums mittels Diffuser die einfachste Anwendungsmöglichkeit dar. Sie schafft eine Atmosphäre, in der sich der Pflegepatient wohlfühlt und sich nicht zurückzieht. Der Duft sollte mit der zu pflegenden Person gemeinsam ausgesucht werden, da Düfte mit Erlebnissen und Erinnerungen verknüpft werden und individuelle Gefühle auslösen. Besonders geeignet sind Zitrusöle wie Grapefruit oder Orange kombiniert mit beruhigenden Düften wie Lavendel.

Angewandt als Waschungen oder Bäder lassen sich der angenehme Duft der ätherischen Öle mit deren desinfizierenden Eigenschaften verbinden. Da ätherische Öle nicht wasserlöslich sind, benötigt man hierzu Emulgatoren wie Honig, Sahne oder Meersalz. Für Waschungen eignen sich hautpflegende Öle wie Geranie, Lavendel und Sandelholz. Durch die durchblutungsfördernde Wärme von Voll- oder Teilbädern verstärken diese die Wirkung der ätherischen Öle. Bäder können u.a. eingesetzt werden bei Fußpilz oder chronischen Wunden. Teebaum und Geranie sind hierfür wirkungsvolle antimikrobielle und reinigende Öle.

Einreibungen und Massagen können durch direkten Körperkontakt das Wohlbefinden der zu pflegenden Personen fördern. Auch der Pfleger empfindet die Zuwendung als Bereicherung und Aufwertung seiner pflegerischen Tätigkeit. Über den Hautkontakt werden die ätherischen Öle aufgenommen. Sie dürfen allerdings nicht pur auf die Haut gelangen und werden vor der Anwendung mit einem fetten Öl wie Mandelöl, Jojobaöl oder Sesamöl verdünnt. Die Mischungen werden für eine bessere Aufnahme auf der noch leicht feuchten Haut verteilt. Zum Einsatz kommen die besonders hautfreundlichen Öle Lavendel, Mandarine und Sandelholz.

Wir beraten Sie gern in der Stadtapotheke zur Wirkung der einzelnen Aromäole und deren Anwendungsmöglichkeiten.

ANWENDUNG IN DER PALLIATIVPFLEGE

Gerade in der Palliativpflege und Sterbebegleitung haben sich die Geborgenheit und Nähe vermittelnden Massagen mit ihren positiven Einflüssen auf Ängste, Unruhe und Schmerzen bewährt. Erleichterung verschaffen Palliativpatienten mit trockener Mundschleimhaut Mundpflegeöle mit Zitrus, die als Hydrolate eingesprüht werden oder Mundpflegeölmischungen mit Sanddornfruchtfleischöl und Orange zum Bepinseln des Mundraums und der Lippen. Weitere empfehlenswerte Anwendungsmöglichkeiten in der Palliativpflege sind juckreizlindernde Ölmischungen für Körper oder Gesicht, schmerzlindernde Öle z.B. bei Hämatomen mit Immortelle und Öle zur Dekubitusprophylaxe und Wundbehandlung. Bäder mit Rose oder Majoran eignen sich bei Unruhe und Verkrampfungen.

ANWENDUNG BEI DEMENZ

In Studien reduzierten die Raumbeduftung mit Lavendel und das Auftragen verdünnten Melissenöls auf Gesicht und Arme die innere Unruhe bei dementen Patienten deutlich. Für Öle wie Eucalyptus, Rosmarin oder Myrte konnte gezeigt werden, dass sie den zerebralen Blutfluss bei Demenz erhöhen können.

Primavera Wegbegleitungsöl
Mut- und kraftgebende Duftmischung zur Raumbeduftung
10 ml, 100 ml = 119,50 €
11,95 € statt 13,90 €
Sie sparen 14 %

Taowell Natura Mini
Ultraschallvernebler für Räume bis 15 m² inkl. Baldini Feelfreude® Aromäol
39,95 € statt 49,90 €
Sie sparen 20 %

Raumbeduftung: 2–4 Tropfen in einen Diffuser geben, 20–30 Minuten ein- oder mehrmals täglich vernebeln, zwischendurch gut lüften

Waschungen: 3–5 Tropfen (vermengt mit einem Emulgator) auf 5 Liter Wasser

Einreibungen: 50 ml fettes Öl und 10 Tropfen ätherisches Öl mischen und auf die feuchte Haut auftragen



Heilkräuter am Wegesrand



HEILKRAUT IM PORTRAIT:

Gemeine Schafgarbe (Achillea millefolium)

- mehrjähriger, krautiger Korbblütler
- genutzt werden Stängel, Blätter und Blüten als Aufguss oder Frischpflanzenpresssaft
- wirkt gallenflussanregend, antibakteriell, krampflösend, adstringierend

Anwendungsgebiete:

- Magen-Darm-Beschwerden wie Völlegefühl, Krämpfe, Appetitlosigkeit
- Menstruationsbeschwerden
- Äußerlich bei Entzündungen, Wunden, Hämorrhoiden
- In der Homöopathie bei Nasenbluten

Schafgarbenkraut
70 g Tee, 100 g = 3,50 €
2,45 € statt 3,70 € **
Sie sparen 34 %



Kamillan
100 ml
8,95 € statt 11,40 € **
Sie sparen 21 %



HERZLICHE EINLADUNG

Am 15. Mai laden wir Sie zu unserer etwa zweistündigen Heilkräuterwanderung unter fachkundiger Leitung von Christine Stoll in den Friedewald ein. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch unter (0351) 8 30 41 68 in der Stadtapotheke an. Hier wird Ihnen auch der genaue Treffpunkt genannt. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €.

Mal uns deine Apotheke



Liebe Kinder in der Woche vom 1. bis 8. Juni freuen wir uns auf eure Bilder. Was fällt euch als erstes ein, wenn ihr an unsere Apotheke denkt? Was gefällt euch an der Stadtapotheke? Wie sieht eure Wunschapotheke aus oder wie stellt ihr euch

eine Apotheke in der Zukunft vor? Auf jedem, der mitmacht, wartet eine kleine Überraschung als Dankeschön und mit etwas Glück kommt euer Bild in unser Schaufenster. Viel Spaß beim Malen und Kreativsein.

Die Angebotspreise gelten nur in dem jeweiligen Aktionsmonat.



*) Bei uns kaufen Sie Ihre rezeptfreien Arzneimittel mit Preisgarantie! Sollte ein rezeptfreies Arzneimittel woanders in Radebeul und Weinböhla innerhalb von 2 Wochen günstiger angeboten werden, so vergüten wir Ihnen den Differenzbetrag.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen der abgebildeten Arzneimittel lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
** unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

*** üblicher Apothekenverkaufspreis, berechnet nach Arzneimittelpreisverordnung
**** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!

Dolormin extra */****
Bei Schmerzen und Fieber
1 Tablette enthält 400 mg Ibuprofen
20 Filmtabletten
vom 1. bis 31.5.2021
7,95 € statt 10,98 € *** Sie sparen **28%**

Belsana work skincare
1 Paar Stützstrümpfe
vom 1. bis 31.5.2021
20,95 € statt 25,95 € ** Sie sparen **19%**

Kytta Schmerzsalbe *
100 g Creme
vom 1. bis 31.5.2021
13,95 € statt 17,98 € *** Sie sparen **22%**

RUGARD
VITAMIN-CREAM
Facial skin care
100 ml Creme
vom 1. bis 31.5.2021
13,95 € statt 16,95 € ** Sie sparen **18%**

Sterilium Protect & Care
Händedesinfektionsgel
100 ml Gel
vom 1. bis 31.5.2021
3,45 € statt 4,95 € ** Sie sparen **30%**

Vomex A 50 mg *
Lösung zum Einnehmen im Beutel
12 Beutel, Lösung zum Einnehmen
vom 1. bis 30.6.2021
7,45 € statt 9,97 € *** Sie sparen **25%**

orthomol vital f
Wichtige Mikro-nährstoffe für Nervensystem und Energiestoffwechsel.¹
30 Trinkfläschchen/Kapseln
vom 1. bis 30.6.2021
56,45 € statt 64,99 € ** Sie sparen **13%**

Fenistil Gel *
30 g Gel, 100 g = 19,83 €
vom 1. bis 30.6.2021
5,95 € statt 8,26 € *** Sie sparen **28%**

Imodium akut lingual *
12 Schmelztabletten
vom 1. bis 30.6.2021
8,95 € statt 11,97 € *** Sie sparen **25%**

Meteoreisen *
10 g Globuli velati
vom 1.5. bis 30.6.2021
8,95 € statt 11,51 € *** Sie sparen **22%**

Kadefungin *
1 Kombipackung enthält 3 Vaginaltabletten und 20 g Creme
vom 1.5. bis 30.6.2021
9,45 € statt 11,97 € *** Sie sparen **21%**

Mosquito Mücken- oder Zeckenschutz
100 ml Spray
vom 1.5. bis 30.6.2021
7,95 € statt 8,99 € ** Sie sparen **12%**

GUTSCHEIN
für einen Einkaufschip
1. – 9.5. und 1. – 8.6.2021

GUTSCHEIN
Gutschein für ein Heft Aromawasser-Rezepte
10. – 16.5. und 9. – 15.6.2021

GUTSCHEIN
für eine Probe Magnesium
17. – 23.5. und 16. – 22.6.2021

GUTSCHEIN
für eine Kosmetiktasche
24. – 31.5. und 23. – 30.6.2021